

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 36 (1963)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Sektionsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Major J. Schlageter, im Margarethental 19, Binningen, G (061) 34 24 40. Zentralsekretariat (offizielle Adresse): Kpl. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel, G (061) 23 78 05. Zentralkassierin: Grfhr. S. Itschner, Wunderlistrasse 47, Zürich 10/37, P (051) 44 96 52. Zentralverkehrsleiter Tg.: Hptm. W. Lerch, Bachstrasse 87, Aarau, G (064) 2 33 23, P (064) 2 77 16. Zentralverkehrsleiter I: Oblt. K. Dill, Bernerring 7, Basel, P (061) 38 53 40. Zentralverkehrsleiter II und Chef der Funkhilfe: Oblt. W. Küpfer, 34, av. Th. Vernes, Versoix GE (022) 8 57 16, G (022) 32 67 50. Zentralverkehrsleiterin Bft. D.: Dchef M. Eschmann, Friedheimweg 20, Bern, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj.Uof. S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, G (031) 61 11 11, P (031) 65 57 93. Kontrollführerin: Dchef A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, P (051) 45 04 48. Sekretärin: FHD Y. Lengyel-Seiler, Herbstweg 65, Zürich 11, P (051) 46 28 69. Beisitzer: Lt. J. Rutz, 12, rue Albert-Gos, Genf, P (022) 35 54 22, G (022) 25 69 73. Redaktor des «Pionier»: Wm. E. Schöni, Murgelistrasse 6, Zuchwil, P (065) 2 23 14. Postcheckkonto Eidg. Verband der Übermittlungstruppen: VIII 25090; «Pionier»: VIII 15666.

## Sektionsmitteilungen

### Mitteilungen des Redaktors

Auf die Aufforderung hin, dem Redaktor die Lösung des Kreuzworträtsels aus der Dezember-Nummer einzusenden, sind insgesamt 17 Antworten eingegangen, die alle den richtigen Satz: «Der fliegende Bote ist seit Jahrtausenden ein Freund des Menschen», enthielten. Der Redaktor

dankt allen Einsendern und auch denjenigen, die sich nur zum Zeitvertreib hinter die Lösung gemacht haben, für das Interesse. Gemäss der Ankündigung sind aus den 17 Lösungen fünf Buchgewinner ausgelost worden. Zwar war bei der Auslosung kein Notar anwesend, doch ist ein unbeteiligter Zeuge zugegen gewesen, der darüber gewacht hat, dass alles mit rechten Dingen zuring. Das Glück war folgenden fünf Einsenderinnen und Einsendern hold:

FHD Sylvia Gsell, Frankenstrasse 22, Bern 18  
 Marcus Krapf, Bözingenstrasse 40, Biel 6  
 Erwin Roninger, Bernstrasse 74, Ostermündigen  
 Werner Rheinboldt, Uerikon ZH  
 Paul Schlupe, obere Hauptgasse 81, Thun  
 Die Gewinner sind bereits direkt benachrichtigt worden. Es ist vorgesehen, auch später wieder einmal mit einem kleinen Wettbewerb aufzuwarten, und der Redaktor hofft, dass auch er dem gleichen Interesse begegnen werde.

### Aarau

Mutationen · Auf den 1. Januar 1963 treten folgende Jungmitglieder zu den Aktiven über: Huber Peter, Unterkulm; Kyburz Ernst-Wolfgang, Niedererlinsbach; Rippstein Bruno, Niedergösgen. Wir heissen diese drei Kameraden im Kreise der Aktiven recht herzlich willkommen und hoffen, dass sie uns recht lange treue und aktive Mitglieder bleiben werden.

Beförderungen · Folgende Aktivmitglieder wurden im Laufe des Jahres 1962 in ihrem militäri-

schen Grad befördert: Kpl. Fornasieri Jürg, Kolliken, zum Wachtmeister; Pi. Hunziker Josua hat in der Sommer-RS 62 den Kpl. abverdient und nach der Mitte der RS sogleich die Fourierschule absolviert. Er wurde demgemäss zum Fourier brevetiert. Kpl. Kümmerli Otto, Buchs, hat in der Sommer-RS den Feldwebel abverdient. Wir gratulieren den drei Kameraden zu ihren Beförderungen.

Neueintritte · Im Dezember 1962 ist Robert M. Podolak, Buchs, unserer Sektion neu beigetreten. Wir heissen Kamerad Podolak in unserem Kreise recht herzlich willkommen und hoffen, ihn

an unseren Veranstaltungen recht oft sehen zu dürfen.

Basisnetz · Im Monat Januar ist der Betrieb im Basisnetz eingestellt. Wir treffen uns erstmals wieder am Mittwoch, den 6. Februar 1963, im Funklokal Schachen. Eventuell unvorhergesehene Anlässe werden mittels Zirkular bekannt gegeben. Dies gilt auch für die Jungmitgliedergruppe.

Der Vorstand möchte allen Mitgliedern für ihre Mithilfe für ein gutes Gelingen unserer Anlässe recht herzlich danken. Wir wünschen allen recht frohe Weihnachten und ein gutes Neujahr. Wk.

### Baden

Die Generalversammlung wird bald stattfinden. Sobald wir Ort und Zeit wissen, werden wir un-

sere Mitglieder persönlich einladen. Es würde uns freuen, bei dieser Gelegenheit möglichst viele Kameraden begrüßen zu dürfen. Auf die Generalversammlung stellen wir ein Rahmenprogramm für 1963 auf. Um es reichhal-

tiger gestalten zu können, sind wir für Anregungen und Vorschläge von Ihnen sehr dankbar. Wir bitten Sie, Ihre Ideen dem Obmann (Telephon 2 49 06 oder Postfach 108, Baden) zuhanden des Vorstandes zu unterbreiten. Le

### Basel

Mit der Generalversammlung vom 3. Dezember 1962 im Restaurant Greifen hat das Vereinsjahr 1962 seinen Abschluss gefunden. Die üblichen Traktanden konnten dadurch rasch erledigt werden, indem beschlossen wurde, eine ausser-

ordentliche Generalversammlung einzuberufen. Diese ausserordentliche Generalversammlung ist auf Freitag, den 25. Januar 1963 — wiederum im Restaurant Greifen — festgesetzt worden. Zur Behandlung werden die unerledigten, die Jungmitglieder betreffenden Fragen gelangen. Das Datum der Generalversammlung 1963 wurde auf Freitag, den 13. Dezember 1963, festgelegt.

Im Anschluss an die Generalversammlung erfolgte nach einem kurzen einleitenden Referat die Vorführung eines interessanten Filmes über das Luftwarnsystem einer ausländischen Armee. Ein kleinerer Harst schöpfte schliesslich bei froher Kameradschaft die letzten Möglichkeiten der verlängerten Polizeistunde aus. -nn-

### Bern

Die Hauptversammlung 1963 findet Freitag, den 25. Januar 1963, im Saal des Restaurant Kaufleute, Zieglerstrasse, Bern, statt. Beginn 20.15 Uhr. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Klaushöck · Das Rätselraten begann schon mit der Einladung. Wer sich hinter dem Pseudonym FHD Knöpfli & Co. verbarg, wusste niemand. Es begann am 7. Dezember 1962 im Restaurant Adler. Kaum hatten wir Platz genommen, begann ein Programm, das so atemberaubend war, dass einigen Damen und Herren wirklich die Luft weg blieb. Kameradin Eschmann hatte mit den FHD einen grossartigen Höck organisiert. In Herrn Jost hat sie auch einen guten Conférencier gefunden, den wir auch für andere Veranstaltungen sehr empfehlen möchten. Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer sei auch hier den Organisatorinnen der beste Dank ausgesprochen. Das Kernstück des Abends — die Schnitzelbank — lassen wir im ganzen Wortlaut folgen:

Ich chume vom witschte Stern  
 's erschi Mal uf Bern  
 und ich muess Euch mitnichte  
 öppis Grusligs prichte.

Der lieb Gott hät hüt zue mir gseit,  
 es hat mi derbi zämegeleit.  
 Der ärmschti Chlaus bisch Du,  
 für dich tuet 's grad der EVU.

Det isch es toll und herlri  
 und jede Chlaus isch unentbehrli,  
 a jedem Chäferfäschti  
 bouets ihri Näschtli.

Z'Wohle, z'Wenge und Zermatt  
 ohni Fraue, eifach glatt.  
 Zu Gunschte dritter, da sind s' tüchtig  
 chunts vom ZV — alli flüchtig.

Aber wenigstens an Stamm  
 gönd si alli stramm.  
 Det cheu si diskutierte  
 und de Vorstand kritisierte.

Det drin, sind die gröschte Chläus,  
 sälte bringets öppis Neus  
 's macht e keine öppis rächt,  
 soviel chönt sogar din Chnächt.

Me sött det einisch alli impfe,  
 dä het mer aber nüt meh z'schimpfe  
 usser — es verjagt eim schier  
 wenn erschiert der «Pionier».

Lissisch doch au schreckli gern  
 eimal öppis au vo Bern,  
 es chönt eim bald verleide  
 wie die Berner sind bescheide.

E chlises Sektionli  
 Funk, Blitz und Telephonli  
 und gits emal en Uebig,  
 dann sind si alli rüebig.

E keine wott sich fürtue,  
 si händ vom letschte Jahr na gnuet  
 es wär ja doch zum lache,  
 sich wäge nüt ga Arbet mache.

's schönscht Wort im Militär isch «Ruhn»!  
 Drum si si das Jahr mal uf Thun  
 und die 16 Tröpf  
 bildet sich id Chöpf.

Chlaus was wänd mir wette,  
 si sige d'Ehr vo Bern ga rette.  
 Zum Thema, für de Reschte,  
 Fälddienschüebig nur zum Feschte.

Han ich mich ächt gar verloffe,  
 nei, ich bin au nanig b'soffe  
 han ich mich ächt gar verrännt  
 oder isch das det doch de Präsident?

Ich chan das wüerkli nüd verstah,  
de Päuli isch au einisch da,  
bi dere hirnnverruckte Chelti,  
sogar mit sinere beschte Helfti.

Es isch nüd zum glaube, aber 's isch wahr,  
gsend mir de Präsi au einisch im Jahr.  
Er isch ja en hübsche, mir möged ihn gern,  
nur hät er kei Zyt gha für d'Sektion Bern.

De Sekretär gsehn ich au da,  
er sitzt mit finschterer Mine da.  
Ich sötti ja au mit ihm chibe,  
wägem «Pionier» und ander Schribe,  
wo immer erscht im Chaschte si,  
wänn d'Veranstaltige sind fascht verbi.

D'Chrosle, mit siner charmante Frau  
gsehni det im Egge au,  
er wir doch sicher nüd vergässe,  
allne us em Täller z'ässe.

Bevor er isch worde en riche Ma,  
heig er sogar no d'Blume gna,  
aber er sig, ich glaub es stah  
glichwohl en guete Kamerad.

De Heierli Albert — welle isch dänn das? —  
er sig z'vergliche hüt mit Gas  
er stigt, es sei e wahri Pracht,  
na keine heig e so Karriere gmacht.

Mit Füür soll mer nüd i si Nächi ga,  
suscht gieng es ganzes Chornfäld a.  
Well der lieb Gott mit ihm telephoniere,  
müess er zerscht alli Bundesrät passiere.

De Kassier mit siner Kasse  
isch doch öppe nüd ga jasse.  
Kei Angscht — wänn chracht die ganzi Wält —  
's Merzli luegt scho zum EVU-Gäld.

De Schwyzer Ruedi rast durs Land,  
Sunntig für Sunntig mit der Uhr i der Hand.  
Muesch aber einisch öppis von ihm ha,  
dänn isch er bigoscht — scho wieder da.

Militärischi Haltig wie in Prüsse,  
hät der Präsident vom Schüsse,  
und es isch doch sicher schad,  
dass er Käbbsler eifach falle lat.

Ja, es sig kein Witz,  
abgeh well de Kongofritz,  
als Schützenkönig oh Weh  
gits ussert em Badi e keine meh.

De Furimaa, herrje-mi-ne,  
hät de einisch öpper gseh  
sis Grindli isch zwar witzig,  
hät sich nie zeigt anere Sitzig.

Lacht immer wie en Maiechäfer,  
losst uf e Name Siebeschläfer  
und wänn mer sich uf ihn verlat  
dänn chunt er sicher z'spat.

Tympe-Verträter vo de Alte —  
ja, bi däne isch mer ghalte,  
mit siner starke Hand  
red er ane Wand.

Mit Lyb und Seel isch er derbi,  
es sött für ihn nüd schwirig si,  
en fine, zarte Maa  
als Präsident go K. O. z'schla.

Suscht muess de Herr dänn gseh,  
de ganzi Stamm voll FHD.  
Dorne sinds ihm i de Auge  
wo na grad zum Chrapfe tauge.  
Wird er vielleicht dänn Präsident  
wänn alli FHD de Ustritt gänd?

Drum wird vo de Dame im Vorstand nüd gret,  
es wär ja schliessli au nüd nett,  
und die wo dir jetzt händ müsse ghöre,  
hät sowieso immer e frächi Röhre.

M. Esch

## Genève

Assemblée Générale le mercredi 23 janvier 1963  
à l'Hôtel de Genève. Les membres seront orien-  
tés par voie de circulaire concernant l'heure et  
l'ordre du jour.

Concours à ski des troupes genevoises, St-Cer-  
gue. Comme par le passé, on nous demande  
d'assurer les liaisons radio. Nous avons besoin  
d'environ 15 membres en uniforme. Les inscrip-  
tions sont prises dès maintenant par le prési-  
dent. La course aura lieu le dimanche 20 jan-

vier, les essais des liaisons seront effectués  
comme d'habitude le samedi après-midi.  
Championnat romand de ski, St-Cergue. Cette  
manifestation aura lieu une semaine plus tard,  
les 26/27 janvier 1963. Nous assurons les  
liaisons avec trois stations radio. Les actifs ou  
juniors intéressés sont priés de s'annoncer au  
président.

Local. Il a été question, ces derniers temps,  
d'un éventuel déménagement. Après prise de  
contact avec le Département de l'Instruction  
Publique, ceux-ci se sont déclarés d'accord de  
procéder à une réfection (peinture neuve) de

notre actuel local. Nous espérons que ces tra-  
vaux seront terminés pour la rentrée en janvier.  
Mutations. Notre ami Werner Kupfer a été  
promu au grade de capitaine. Nous lui présen-  
tons nos félicitations. MM. Bock, Genecand et  
Giorgi viennent de terminer leur école de  
recrue, et deviennent de ce fait membres actifs.  
Nous leur souhaitons la bienvenue, et espérons  
pouvoir continuer à compter sur eux comme par  
le passé.

Cotisations. Le Caissier vous informe qu'il ac-  
cepte dès maintenant les cotisations pour 1963.

rz

## Lenzburg

Felddienstübung 10./11. November 1962. Wir  
bitten unsere Mitglieder um Beachtung des aus-  
führlichen Berichtes im Textteil. Die an der  
Übung gemachten Fotos liegen im Lokal auf und  
können zum Selbstkostenpreis bezogen werden.

Übungslokal. Nach einem kurzen Unterbruch  
im Sendelokal am Mittwochabend, treffen wir

uns ab 9. Januar wieder regelmässig im Lokal.  
Ein jeder mache sich zur Pflicht, pro Monat  
mindestens einmal unsere Zusammenkünfte zu  
besuchen. Bringt Interessenten ungeniert mit.

ETK-Kurs 1963. Es ist vorgesehen, dass in der  
zweiten Hälfte Februar, an drei Abenden und  
eventuell an einem Samstagnachmittag, ein  
ETK-Kurs durchgeführt wird. Anmeldungen  
nimmt der Vorstand heute schon entgegen. Zir-  
kular folgt.

Generalversammlung. Unsere Generalversamm-  
lung findet Mitte Februar statt. Bitte das Ein-  
ladungszirkular beachten.

Neues Mitgliederverzeichnis. Einteilungs-,  
Grad- und Adressänderungen sind unverzüglich  
an den Sekretär Max Roth, Wildegg, zu melden.  
Ein arbeitsreiches Jahr liegt wieder hinter uns.  
Wir fühlen uns verpflichtet, allen unseren  
treuen Mitarbeitern für ihre Unterstützung den  
besten Dank auszusprechen. Für 1963 wünschen  
wir allen viel Erfolg. Der Vorstand

## Luzern

Ein glückliches und erfolgreiches 1963 wünscht  
der Vorstand auf diesem Wege allen Kamera-  
dinnen und Kameraden. Er dankt allen herzlich,  
die sich im abgelaufenen Jahr in irgendeiner  
Weise für unsere Sache eingesetzt haben. Das  
kommende Jahr wird uns wiederum eine Menge  
Arbeit auferlegen, die nur mit gegenseitigem  
Beistand bewältigt werden kann. Wir sind über-  
zeugt, dass der gute Geist des Jahres 1962  
fortbestehen wird.

Wir freuen uns, als neue Sektionsangehörige  
vorstellen zu können: Bossard Erika, Binkert  
Viktoria (Übertritt von der Sektion Zürich), Geis-  
seler Robert (alles Aktive), Attenhofer Karl und  
Boss Yves (Jungmitglieder). Bereits hatten wir  
Gelegenheit, mit ihnen in engere Fühlung zu  
treten und zu vernehmen, dass sie gewillt sind,  
sich gleich von Anfang rege zu betätigen.

Generalversammlung. In nächster Zeit gelangt  
der übliche Jahresbericht in deine Hände. Du  
wirst gleich entdecken, dass er noch ausführli-  
cher geworden ist, dass darin so viele Einzel-  
heiten vorgelegt werden, die erst ein richtiges  
Bild von der Vielfalt unserer Tätigkeit wieder-  
geben. Bedenke dabei, dass einzelne unserer  
Mitglieder willig ein Arbeitsmass übernehmen

haben, das den Grad des Zumutbaren erreicht  
hat. Wenn du während des Jahres abseits ge-  
standen bist, dann bekunde deine Sektionsver-  
bundenheit und deine Solidarität zu den Uner-  
müdlichen, indem auch du an der Generalver-  
sammlung vom Freitag, 25. Januar, teilnimmst.

Der Erfolg einer Aktion hängt davon ab, ob sich  
der Einzelne zu einer gemeinsamen Sache be-  
kennt. Bei uns im EVU gilt dies im besondern.  
Wenn wir dich an den mit dem letztmonatigen  
Rundschreiben zugesandten Fragebogen erin-  
nern, dann wird dir der Sinn dieses Hinweises  
gleich klar. Bitte zögere nicht länger, dieses Er-  
hebungsformular gemäss deinen Möglichkeiten  
auszufüllen; wenn du es heute oder morgen zur  
Post bringst, trägst du noch deinen für uns  
wertvollen Teil bei. Füge auch jenen Frage-  
bogen bei, der über deine Mitwirkung an un-  
seren Sektionsveranstaltungen und -einsätzen  
Aufschluss geben soll. Wer die Bogen ver-  
misst, kann sie telephonisch beim Präsidenten  
nachverlangen (Tel. 2 43 00). Herzlichen Dank  
an die vielen, die uns mit der Rücksendung ihre  
Unterstützung bereits zugesagt haben.

Samichlausabend. Wir müssen es gestehen:  
Frohe Geselligkeit scheint bei vielen unserer  
Mitglieder ein unterentwickeltes Geistesglied zu  
sein. Es wäre bedauerlich, wenn es noch weiter

verkümmern würde. Nach einem so bewegten  
Jahr bestand Grund zur Annahme, dass ein  
«volles Haus» unsern weithergereisten (keine  
Übertreibung!) Chlaus freudig aufnehmen würde.  
Diese eher schwache Beteiligung ist nicht ge-  
rade dazu angetan, die sich mit der Vorberei-  
tung befassenden Kameraden zu ermutigen,  
einen ganz für uns eingenommenen Samichlaus  
in unsere Mitte zu bringen. Über zwei, drei Na-  
men musste er in seinem Lob- und Tadelregister  
hüpfen, bis er endlich wieder seine Worte an  
den Mann bzw. an die Frau bringen konnte. Er  
hatte allen Grund, seinem Missmut mit donner-  
nder Stimme Luft zu machen. Trag es uns nicht  
nach, lieber Chlaus, lasse Milde walten. Viel-  
leicht hat allzu grosse Beanspruchung manche  
abgehalten — oder da und dort sogar das  
schlechte Gewissen. Und wer es noch nicht  
weiss, dem möchten wir zurufen: Kein gemü-  
tliches Beisammensein eignet sich besser für  
das Wiederaurollen unserer beileibe nicht  
spärlichen Jahreserlebnisse. Ja, der Samichlaus  
hat bewiesen, dass er unsere Tätigkeit aufmerk-  
sam verfolgt hat, so gut, dass die gwindrigen  
Zuschauer ihre gelegentliche Schadenfreude  
nicht verbergen konnten. Es war ein Abend, den  
wir trotz enttäuschender Umstände in froher Ka-  
meradschaft und mit reichlichen EVU-Fressalien  
genossen haben.

Hz

## Schaffhausen

Generalversammlung · Hiermit laden wir unsere Mitglieder aller Kategorien zur Generalversammlung ein. Diese findet am 12. Februar

1963 um 20 Uhr im Restaurant «Thiergarten» in Schaffhausen statt. Traktanden: Die Statutarischen. Rege Beteiligung erwartet der Vorstand.

## Solothurn

Unsere Generalversammlung findet am Freitag, den 25. Januar, um 20.15 Uhr, im Café Commerce statt. Wie gewohnt überraschen wir unsere Mitglieder wieder mit einem bescheidenen Imbiss, der für alle den Einsatz entschädigen soll, der das Jahr über geleistet wurde.

Zum erstenmal im neuen Jahr treffen wir uns am Freitag, den 4. Januar zum traditionellen Stamm im Commerce.

Unser Benzenjasset am 7. Dezember wies eine so gute Beteiligung auf, dass Grossgewinner gegen Schluss des Abends ihre Teigmänner wieder einsetzen mussten, weil der Vorrat zu rasch aufgebraucht worden war. Sieben Stück

für einen so kleinen Mann wie unsern Materialverwalter waren doch etwas zu viel.

Am 27. Januar 1963 übernehmen wir bei den alpinen Skimeisterschaften auf dem Balmberg den Übermittlungsdienst, wozu fünf Aktiv- und Jungmitglieder benötigt werden. Anmeldung bis Freitag, 25. Januar, an den Chef dieses Einsatzes, Lt. Werner Bäschlin. öi.

## St. Galler Oberland/Graubünden

Übermittlungsdienste im Januar 1963 · Paul-Simon-Gedenklauf (30 km) in Klosters, 27. Januar; Anglo-Swiss-Rennen St. Moritz, 5. Januar; Grieder Silk Race-Rennen, 6. Januar; Suvretta-Riesenslalom vom 12. Januar in St. Moritz; Bündner Skimeisterschaften, nordische Disziplinen, in St. Moritz, 19. Januar; 23. Januar British Army Championship in St. Moritz; Pferderennen auf dem St. Moritzer See, 27. Januar; British Inter-services Championship, 31. Januar.

Mit dem Beginn des neuen Jahres beginnen wiederum die unzähligen Übermittlungsdienste,

die zur Hauptsache im Engadin durchgeführt werden. Sozusagen an jedem Wochenende sind wir beansprucht. Zudem stehen noch weitere Übermittlungsdienste aus, von denen wir wissen, dass wir ebenfalls eingesetzt werden sollen.

Für den Paul-Simon-Gedenklauf in Klosters vom 27. Januar werden 6 bis 10 Aktivmitglieder und Jungmitglieder gesucht. Die Reisespesen werden vergütet und die Unterkunft gratis zur Verfügung gestellt. Anmeldungen schriftlich bis 12. Januar an den Präsidenten.

Geb. Div.-Wettkämpfe der Div. 12 in Flims, 9. Februar · Der Übermittlungsdienst an diesem Grossanlass erheischt den Einsatz von 15 bis 20

Mitgliedern. Wir bitten alle Aktivmitglieder, speziell aus dem Raume Disentis — Chur — Sargans, sich bis 15. Januar schriftlich beim Präsidenten zu melden.

Voranzeige · Bei den schweizerischen Klubsmeisterschaften vom 16./17. März, die in Klosters durchgeführt werden, übernehmen wir den Übermittlungsdienst. Auch für das Frühlingrennen in Wangs-Pizol vom 28. April werden wir eingesetzt.

Mitgliederzuwachs · Insgesamt 18 Jünglinge des vordienstlichen Morkurses haben am 15. Dezember ihren Beitritt als Jungmitglieder erklärt. Wir heissen sie in unseren Reihen herzlich willkommen. mt

## St. Gallen

Neujahrsgrossglocke · Am 12. Januar 1963 führte der UOV St. Gallen im Restaurant Marktplatz (1. Stock) seine traditionelle Neujahrsgrossglocke durch. Zu diesem Anlass sind auch die Kameraden der Übermittlungs-Sektion mit ihren Ange-

hörigen herzlich eingeladen. — Motto: Jubel, Trübel, Heiterkeit.

Hauptversammlung · Diese findet am 25. Januar 1963, 20.15 Uhr, im Restaurant Brühltor (Brühlgasse 11) statt. Statutarische Traktanden. Wir verweisen auf das zugesandte Zirkular. Für Aktivmitglieder ist der Besuch der Hauptversammlung obligatorisch. Zählt für die Jahresrangie-

rung. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit dem besten Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für die aktive Mitarbeit im abgelaufenen Jahr, verbindet der Vorstand die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Terminkalender · 12. Januar: Neujahrsgrossglocke; 25. Januar: Hauptversammlung; 17. Februar: Alpsteinlauf; 3. März: 4. St. Galler Waffenlauf. -nd

## Thalwil

Stamm · Der obligate Neujahrstrunk wird Freitag, 4. Januar 1963, um 20 Uhr, im Restaurant Schöneegg (= Scharfe Rank) in Horgen offeriert. Der Februar-Stamm vom 8. Februar 1963 fällt aus, da an diesem Tag die GV 1963 durchgeführt wird. Funkbude · Wir arbeiten wieder regelmässig jeden Mittwochabend von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Funklokal (Dachstock des Rotwegschulhauses in Horgen). Die offizielle Einweihung ist auf Mittwoch, 23. Januar 1963, angesetzt. Treffpunkt: 20 Uhr im Funklokal. Eingeladen sind alle Kameraden, die beim Bau mitgeholfen haben, sowie ihre YL und exYL.

Bibliothek · Wir ersuchen alle Kameraden um Rückgabe der entliehenen Bücher, damit wir

das Inventar der Bibliothek bereinigen können. Chlauskegel 5. Dezember 1962 · An diesem sektionshistorischen Datum fanden sich eine ganze Anzahl Kameraden in Begleitung ihrer besseren Hälfte im Hotel «Bellevue» in Wolterau ein. Nach Aufteilung der «Eicheln» und «Schällen» wurde ein unterhaltsames Kegelprogramm in Angriff genommen. Resultate seien diskret verschwiegen (auch Abliegen fördert die Babeli nicht), denn wir wollen das neue Jahr nicht mit Komplexen beginnen. Als Abschluss setzte man sich hinter den offerierten Imbiss (u. a. Rehpeffer) und diverse gute Tröpfchen. Riesig gefreut hat uns alle der Telefonanruf unseres alten Kämpen Theo Wanner, der auch bei dieser Gelegenheit an seine Thalwiler Kameraden gedacht hat. Schade, dass er so weit weg wohnt. Auf dem Heimweg soll sich das

gute Essen insofern geäussert haben, als in einem neuen blauen «Trog» vor lauter Grochsen das eigene Wort kaum mehr verstanden wurde. Generalversammlung 1963 am 8. Februar 1963 · Die 2. Generalversammlung findet Freitag, den 8. Februar 1963, 20 Uhr, im Restaurant Schöneegg, in Horgen statt. Mitgliederanträge müssen bis spätestens 25. Januar 1963 im Besitz des Vorstandes sein. Ab diesem Datum können auch Rechnungsabschlüsse über die offizielle Sektionsadresse verlangt werden.

Termine Januar/Februar 1963 · Jeden Mittwoch von 20 bis 21.30 Uhr Sendeabend im Funklokal; 4. Januar 1963: Neujahrstrunk im Restaurant Schöneegg in Horgen; 23. Januar 1963: Funklokal-Einweihung; 30. Januar 1963: Vorstandssitzung bei E. Sch.; 8. Februar 1963: Generalversammlung im Restaurant Schöneegg in Horgen. Schl.

## Thurgau

Generalversammlung · Unsere Generalversammlung findet am 26. Januar 1963, 17 Uhr, im Hotel Bahnhof, Weinfelden, statt. Die Einladung mit der Traktandenliste wird den Mitgliedern anfangs Januar zugestellt. Der Vorstand bittet, dieses Datum für die Sektion zu reservieren. Die Generalversammlung zählt wie üblich zehn

Punkte für die Sektionsmeisterschaft 1963. Frauenfelder Militärwettkampf · Traditionsgemäss hatten wir am 18. November wiederum den Übermittlungs-Dienst am Frauenfelder Militärwettkampf zu besorgen. Die Teilnehmer besammelten sich bereits am Samstag zum traditionellen Kegelschub im Hotel Bahnhof. Die Witterungsverhältnisse des Sonntags waren wie geschaffen für einen neuen Streckenrekord. Wm. Vögele absolvierte als erster Läufer die Distanz

von 42,2 km unter 3 Stunden, womit der alte Rekord um volle 6 Minuten unterboten wurde. Für die Übermittlung hatten wir 5 Netze mit SE-101 aufgebaut, die zur vollsten Zufriedenheit der Veranstalter funktionierten. Den 20 beteiligten Kameraden möchte ich für ihren Einsatz bestens danken. Im Bewusstsein, wiederum einen Beitrag an die reibungslose Organisation geleistet zu haben, konnten die Teilnehmer um 16 Uhr entlassen werden. br

## Uzwil

Hauptversammlung vom 4. Dezember 1962 im Hotel Schweizerhof · Unser zurücktretende Obmann Dietrich Hämmerli konnte 17 Aktive, Jungmitglieder und Gäste begrüssen. Pius Hungerbühler, unser Aktuar, verlas das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung. Der von unserem ebenfalls zurücktretenden Kassier Hans Müller vorgetragene Kassabericht vermittelte ein gutes Bild über unsere finanzielle Situation. Sowohl dem treuen, langjährigen Kassier wie auch unserem initiativen Aktuar sei für ihre gute Arbeit bestens gedankt. Der scheidende Obmann verlas seinen Jahresbericht, der uns in eindringlicher Weise die Sektionstätigkeit im

verflossenen Sektionsjahre vor Augen führte. Ihm sei hier ein ganz spezieller Dank zuteil und wir wünschen ihm weiterhin alles Gute an seinem neuen Arbeitsort. Er wird trotz der grossen Distanz weiterhin in unserer Sektion verbleiben, was von uns mit grosser Freude vernommen wurde. Neu festgesetzt wurde ebenfalls unser Jahresbeitrag, der leicht erhöht werden musste, um unserer vermehrten Sektionstätigkeit Rechnung tragen zu können. Der anschliessende Klausabend mit dem fröhlichen «Festessen» und der Kerzenbeleuchtung wird uns noch lang in guter Erinnerung bleiben.

Neue Zusammensetzung des Vorstandes, beschlossen an der Hauptversammlung vom 4. Dezember 1962: Präsident: Hans Gemperle, Adj.

Uof. Kohler Albert (Übungsleiter), Hungerbühler Pius (Kassier), Güttinger Heinrich (Chef Funkhilfe), Freytag Josef (Sendeleiter), Künzli Georg (Sekretär I), Bäumli Willi (Sekretär II).

Unser Jahresprogramm sieht vor: Zentralenkurs, Leitungsbau in Ortschaften (speziell für Fk.), Felddienstübung Führungsfunk mit OG, Kommando-Einsatz, Felddienstübung (SE-222), Übermittlungsdienst an Schweiz. Alpinen Skimeisterschaften in Wildhaus vom 8. bis 10. Februar 1963. Unsere neue Sektionsadresse lautet: EVU Sektion Uzwil UOVU, Hans Gemperle, Neuhaus Uzwil SG, Telefon privat: (073) 5 87 65, Telefon Geschäft: (073) 5 62 12 (intern 560).

Schweiz. Alpine Skimeisterschaften 1963 in Wildhaus vom 8. bis 10. Februar 1963. Unsere Sek-

tion führt diesmal die Überwachungsdienste an den Schweiz. Alpinen Skimeisterschaften in Wildhaus durch. Wir benötigen im Minimum 10 Aktive und Jungmitglieder, davon zwei mit Kennt-

nissen in der Bedienung von Telefon-Zentralen. Es gelangen folgende Mittel zum Einsatz: 6 Funkstationen SE-200, 4 Funkstationen SE-18 (SE-120), 3 Polizeifunkstationen, 1 Pionier-Zen-

trale und verschiedene Telephone. Anmeldungen werden jederzeit gerne entgegengenommen. (Bitte an unsere neue Sektionsadresse richten.) G. K.

## Vaudoise

Assemblée générale annuelle ordinaire · Nous en rappelons la date: jeudi 24 janvier 1963: comme d'habitude une circulaire donnant toutes les précisions voulues sera envoyée à chacun.

Apéritif de l'An neuf · Vu le peu de succès du dernier apéritif, les organisateurs, navrés, renoncent à en préparer un en 1963.

Reprise de l'activité hebdomadaire · Interrompue pendant les fêtes de l'An, cette activité reprendra dès et y compris le lundi 7 janvier 1963. Liaisons radio des Concours de la Sté suisse des Sous-Off. de Montreux · Nous avons été sollicités d'assurer ces liaisons; il faut 4 desservants, skieurs si possible, les 2 et 3 février 1963; prière de s'annoncer auprès du président J. Caverzasio, 75, avenue de Cour, Lausanne.

Opération Lotus · Un grand remerciement aux participants qui ont consacré un samedi et un dimanche aussi ensoleillés pour passer une nuit blanche, ou presque, à scruter l'horizon chargé de parasites avec les stations et à déchiffrer les kilomètres de chinois des bandes des téléscripteurs. Cette année le thème de l'exercice ayant changé, nos amis neuchâtelois et genevois sont venus nous épauler pour la circonstance. Ensemble nous avons monté un centre de transmission de derrière les fagots avec étendage de fils de téléphone et d'antenne entre les bâtiments de la caserne de Bière. A 1800

tout fut prêt, à fonctionner. Les rares privilégiés qui connaissaient la station (il y a eu juste le nombre voulu pour chaque station) se cramponnèrent aux boutons. La solidarité aidant, ceux qui ne s'y connaissaient pas furent à même d'assurer une liaison peu de temps après. Un vibrant hommage est rendu surtout aux juniors qui ont eu le courage et la persévérance de courir constamment après le battement zéro de la station. Les quelque 25 participants établirent 3 liaisons radio et 2 par fil. Les liaisons, dans l'ensemble, furent bonnes et près de 300 tg. furent échangés. Cependant la lisibilité de certains textes reçus laissaient un peu à désirer. Nous eûmes l'honneur d'établir la liaison la plus longue de l'opération Lotus. C'est la première qui fut établie et la seule qui ait marché à la perfection. A elle seule plus de 100 tg. furent échangés. L'inspecteur du jour, le Lt. Col. Goumaz, fut très compréhensif à notre égard et très satisfait, dans l'ensemble, de notre travail, vu le très faible effectif présent. Il déplora, en revanche, l'absence de tout officier, non seulement ceux qui font partie des sections, mais également ceux qui devaient nous rendre visite et qui ne sont pas venus. Un remerciement très chaleureux est à transmettre au Cdt. de place qui a mis si aimablement à notre disposition les locaux pour notre centre et pour le logement, ainsi qu'à notre cuisinier suisse allemand de l'ER. art. qui nous soigna aux petits oignons. A 1200, le dimanche, tout s'arrêta.

Après le démontage de l'installation, tous se réunirent dans un restaurant voisin pour une dernière verrée. W. Bauhofer

Echos de la course d'automne (par un jeune participant) · Comme annoncé dans un N° précédent du «Pionier» la course d'automne s'est effectuée le 10 novembre dans de très bonnes conditions, tant pour la météo que pour les participants. Au rendez-vous, au parc de Belle-Fontaine, l'on nous a remis une série de coordonnées qui traçaient une route parmi les vallonnements longeant les berges du bleu Léman. Une liaison radio a eu lieu tout au long du parcours entre les participants. Ensuite nous avons pu faire la visite très intéressante de l'usine électrique de Lavey où nous avons été reçus par un personnel dévoué. Pour terminer cette agréable après-midi nous avons pris le repas du soir, à Grandvaux, chez notre membre F. Chalet, repas servi avec beaucoup de gentillesse. Pour agrémenter la soirée, une série de projections remarquables de la ville du Caire et de ses environs nous a été présentée et commentée par le réalisateur, E. Truan, de Sierre. Le retour s'effectua sans encombre. Un remerciement chaleureux est adressé aux organisateurs de cette sortie de la part de tous les participants. J. P. Ogay

Séance de comité · Sa date est fixée au vendredi 11 janvier 1963, au stamm de l'Ancienne Douane, à 2030 précises.

## Zürcher Oberland/Uster

Funklokal · Ein erneuter Anlauf zur Ausgestaltung des Funklokales ist nun so weit gediehen, dass demnächst mit den Zimmereiarbeiten begonnen werden kann. Wir werden in Kürze Auf-

gebote für einen tatkräftige Mithilfe bei diesen Arbeiten erlassen, und wir hoffen, dass auch hierzu sich ein Grüpplein Freiwilliger bereithalten wird.

Skimeisterschaften Uster · Wie in den vergangenen Jahren übernimmt unsere Sektion den Übermittlungsdienst an den Skimeisterschaften von Uster am 13. eventuell 20. Januar. Austrags-

sort ist wie im letzten Jahr Neu-St. Johann im Toggenburg. Anmeldungen werden gerne entgegengenommen.

Stamm · Datum und Ort werden noch durch Zirkular bekanntgegeben. Der Stamm vom Februar wird angesichts der Generalversammlung vom 14. Februar 1963 fallengelassen. bu.

## Zürich

Die Einladungen zur Generalversammlung 1963 werden anfangs Januar versandt. Wir bitten heute schon um Reservierung des 18. Januars. Die GV beginnt um 20 Uhr im Zunfthaus zur Waag, Münsterhof.

Übermittlungsdienst auf der Rigi, Sonntag, den 6. Januar 1963, in Uniform. Ski, Felle und Humor mitbringen. Schneeanzüge und Verpflegung werden abgegeben. Kamerad, gehörst auch du zu unserer 10-Mann-Equipe? Anmeldungen bis 4. Januar abends an Telefon 47 87 27.

Wir bitten alle Jungmitglieder der Jahrgänge 1942 und 1943, die die RS absolviert haben, uns mit dem zugestellten Talon die Einteilung zu melden.

Sendeabende im Basisnetz: Wiederbeginn der Tätigkeit am 23. Januar 1963 im Sendelokal Gessnerallee.

Für die Revision unserer Peiler, den Um- und Ausbau der vier Drahtaufnahmegeräte «Memofil» sowie für Ausbauarbeiten im Sendelokal wird eine Equipe von Fachleuten gesucht. Jung- und Aktivmitglieder der Elektro- und Radiobranche mögen sich zu einer Besprechung am 23. Januar, 20 Uhr, im Sendelokal einfinden oder sich

bei Hans Zimmermann, Telefon 32 10 66, melden, um die zu bewältigenden Arbeiten zu besprechen.

Unser geschätzter Veteran Emil Schwob hat uns zwei Strahler als Geschenk zum Heizen des Sendelokals überlassen. Herzlichen Dank!

Unseren beiden Kameraden in der Seefunkerschule Bremen, H. Kern und R. Breitschmied, danken wir herzlich für den netten Brief. Wir wünschen ihnen alles Gute, speziell für das Tempo 100 aufwärts.

Der Stamm im Januar fällt aus. Dafür sehen wir uns alle an der Generalversammlung. EOS.